

Aktuelle Finanzsituation

Haushaltsentwurf 2025



Die Kreisfinanzen im Abwärtstrend

Der Landrat bringt im Kreistag den Etatentwurf für die Jahre 2025 und 2026 ein / Das Haushaltsloch wird größer

Von Jens Dörr

DARMSTADT-DIEBURG. Landrat Klaus Peter Schellhaas (SPD) hat in der Kreistagssitzung am Montag den Entwurf des Doppelhaushalts des Landkreises Darmstadt-Dieburg für die Jahre 2025 und 2026 eingebracht. Der Verwaltungschef changierte in einer einstündigen Erläuterung des Zahlenwerks zwischen den Zahlen. Die Mehrausgaben werden in diesem Jahr auf 10,5 Millionen Euro geschätzt. Die Einnahmen werden um 1,5 Millionen Euro sinken. Die Kreisfinanzen werden sich weiter verschlechtern. Der Landrat hat sich für eine Erhöhung der Grundsteuer B entschieden. Die Kreisverwaltung wird sich für eine Erhöhung der Grundsteuer B einsetzen. Die Kreisverwaltung wird sich für eine Erhöhung der Grundsteuer B einsetzen.



ferleistungen zu tun, um uns die Füße weicher zu machen. Der Landrat nicht der Leistungen als Frage stellte: „Was sozialdezernat tun, ist soziale Zusammenhalt!“

Mehrausgaben für Schulen

Ebenfalls werden in diesem Jahr die

SCHWIERIGE FINANZLAGEN

22 Gemeinden in roten Zahlen

Von Hans Dieter Erlenbach 27.11.2024, 19:16 Lesezeit: 2 Min.

Nur eine Kommune kann in diesem Jahr ihren Etat ausgleichen. Der Bund der Steuerzahler ist für Kürzungen und mehr interkommunale Zusammenarbeit.

NEU Zusammenfassung Anhören Merken Teilen Drucken

Sechzehn von 23 Kommunen des Landkreises Darmstadt-Dieburg haben 2024

plus Babenhausen

Wir sind VRM

Verdreifachung der Grundsteuer B in Babenhausen?



© Ursula Friedrich

plus Münster

Wir sind VRM

Großes Loch in der Haushaltskasse in Münster



„Haushalt mit Zumutungen für alle“

Genehmigungsfähiger Haushalt – Erhöhung der Grundsteuer – Bürgerinfo am 25. Februar

In der öffentlichen Sitzung der Stadtverordneten am vergangenen Donnerstag, legte Bürgermeister Geza Krebs-Wetzl den Stadtverordneten einen aus seiner Sicht genehmigungsfähigen Haushalt vor. „Uns liegt heute ein genehmigungsfähiger Haushalt vor. Es wird eine Zumutung für uns alle, aber es geht aufgrund der aktuellen Situation nicht anders“, so der Rathauschef. Bereits die Jahre zuvor sei es mit einem zufriedenstellen-

sein wenig beeinflussbar. Ein Großteil der städtischen Einnahmen stammt aus Zuweisungen von Landes- und Bundesebene. Diese Zuweisungen sind in den letzten Jahren nicht entsprechend der Kostensteigerung erhöht worden. Auch Land und Bund verzeichnen sinkende Einnahmen und geben diese Einbußen an die kommunale Verwaltung weiter. Nach intensiven Gesprächen innerhalb der Verwaltung

Grundsteuer soll erneut erhöht werden

Der Maßnahmenplan beinhaltet unter anderem Streichungen von Personalkosten und Projekten innerhalb der Verwaltung. Diese machen einen Gesamtbetrag von rund drei Millionen Euro aus. Außerdem ist trotz Sparkurs auch eine weitere Erhöhung der Einnahmen notwendig. Griesheim komme hierbei jedoch auch sein starkes Ge-

Weitere Sitzung und Bürgerveranstaltung

Die Stadtverordnetenversammlung wird in den nächsten Wochen über die aktuellen Zahlen intensiv beraten und eigene Vorschläge und Änderungen vorschlagen. In einer außerordentlichen, öffentlichen Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses am Donnerstag, dem 6. März, ab 15 Uhr, soll intensiv über den Entwurf gesprochen



Inflation



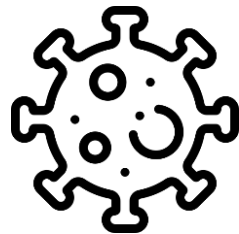
Wirtschafts-
krise



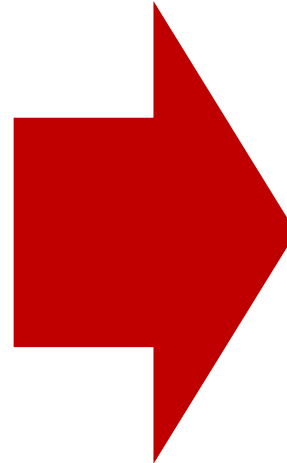
Fachkräfte-
mangel



Ukraine-Krieg



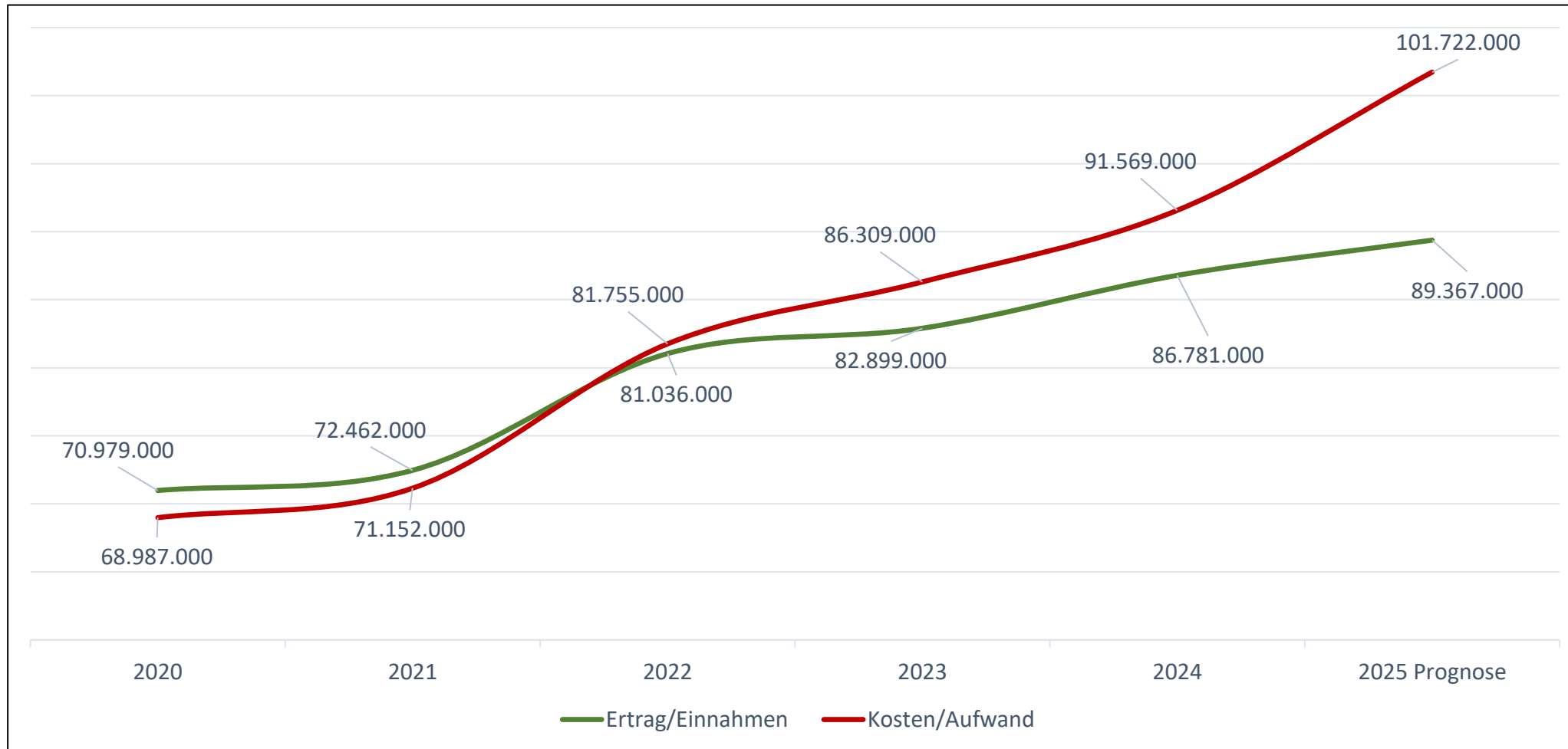
Corona-
Pandemie



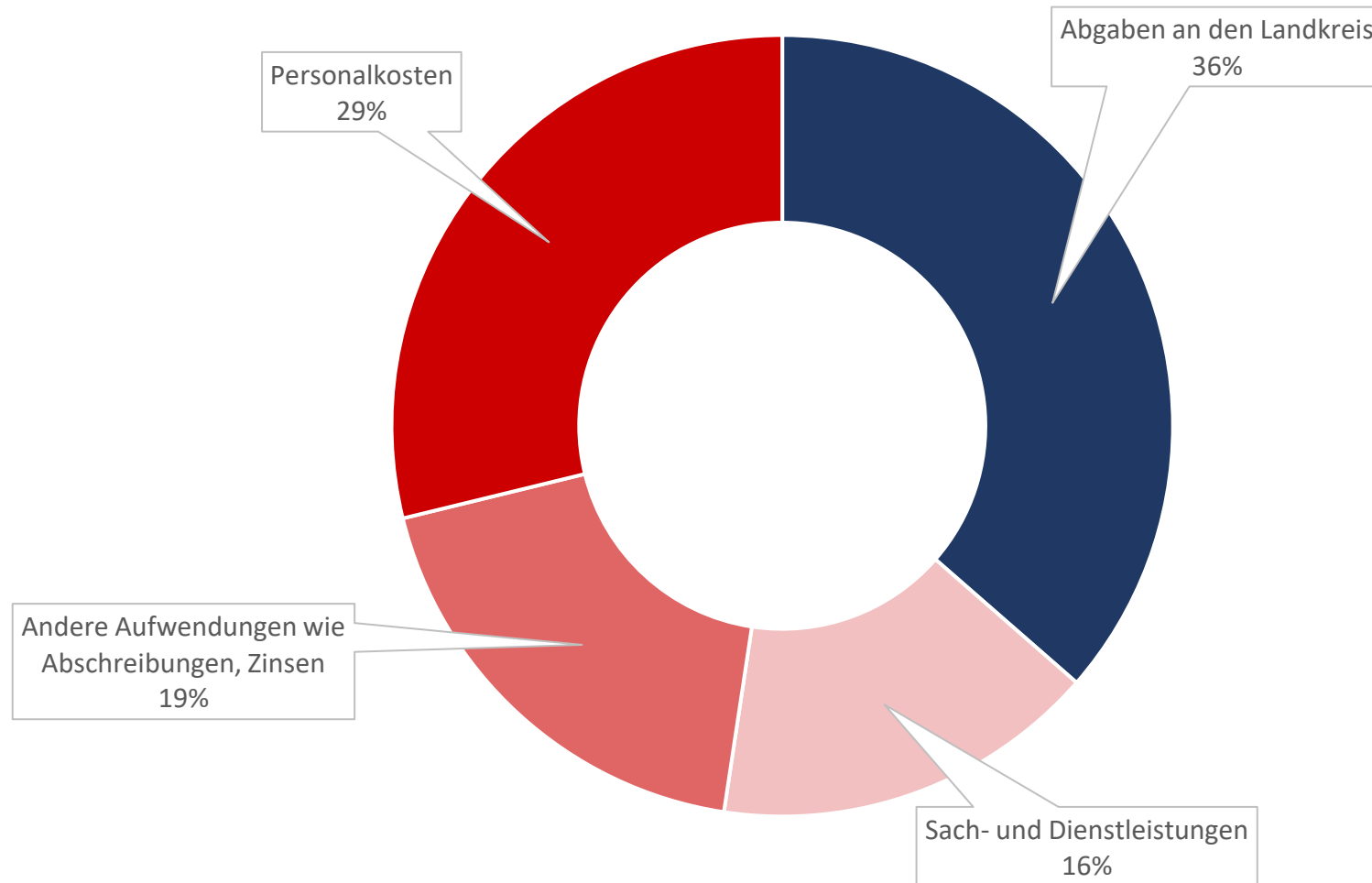
Städtische Ausgaben steigen

- Höhere Energie- und Baukosten
- Höhere Personalkosten aufgrund von Tarifverhandlungen
- Höhere Umlagen vom Landkreis z.B. Kreis- und Schulumlage
- Verpflichtender Ausbau der Kinderbetreuung (→ Stadt bezuschusst jeden einzelnen Kitaplatz)





Entwicklung Kosten und Einnahmen der Stadt Griesheim




Prognose d. Aufwendung der Stadt Griesheim für 2025



Steigende Personalkosten

hessenschau  Video & Podcast  Wetter  Verkehr 

Start **Bundestagswahl** Regionen  Politik Gesellschaft **Wirtschaft** Kultur Sport Panorama Freizeit

[hessenschau.de](#) > [Wirtschaft](#) > [Tarifabschluss für öffentlichen Dienst: Inflationsausgleich und 200 Euro mehr im Monat](#)

Inflationsausgleich und 200 Euro mehr im Monat

Tarifabschluss für zehntausende Beschäftigte des Landes

Das Land Hessen und die Gewerkschaften haben sich auf einen Tarifabschluss für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes geeinigt. Er beinhaltet unter anderem einen einmaligen steuerfreien Inflationsausgleich von 3.000 Euro.

Stand: 15.03.24, 15:35 Uhr

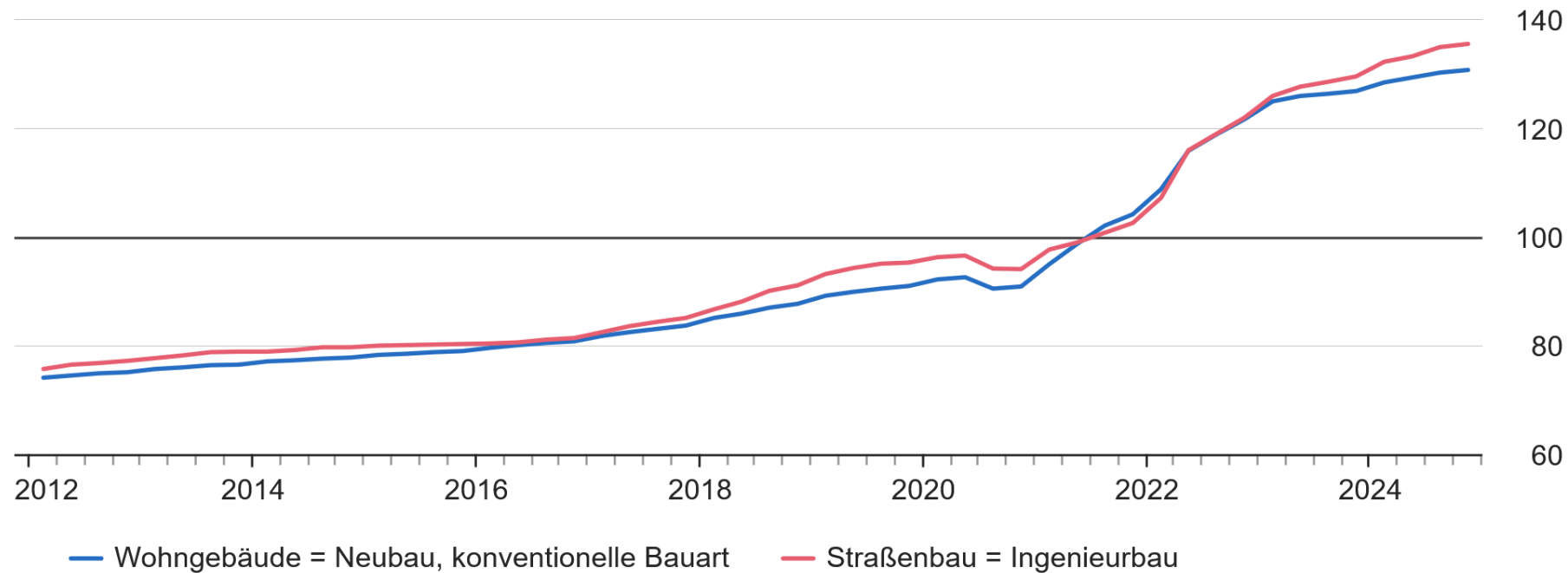


<https://www.hessenschau.de/wirtschaft/tarifabschluss-fuer-oeffentlichen-dienst-inflationsausgleich-und-200-euro-mehr-im-monat-v3,tarifkonflikt-einigung-hessen-100.html>

Steigende Baukosten (bundesweit)

Baupreisindizes für Wohngebäude und Straßenbau

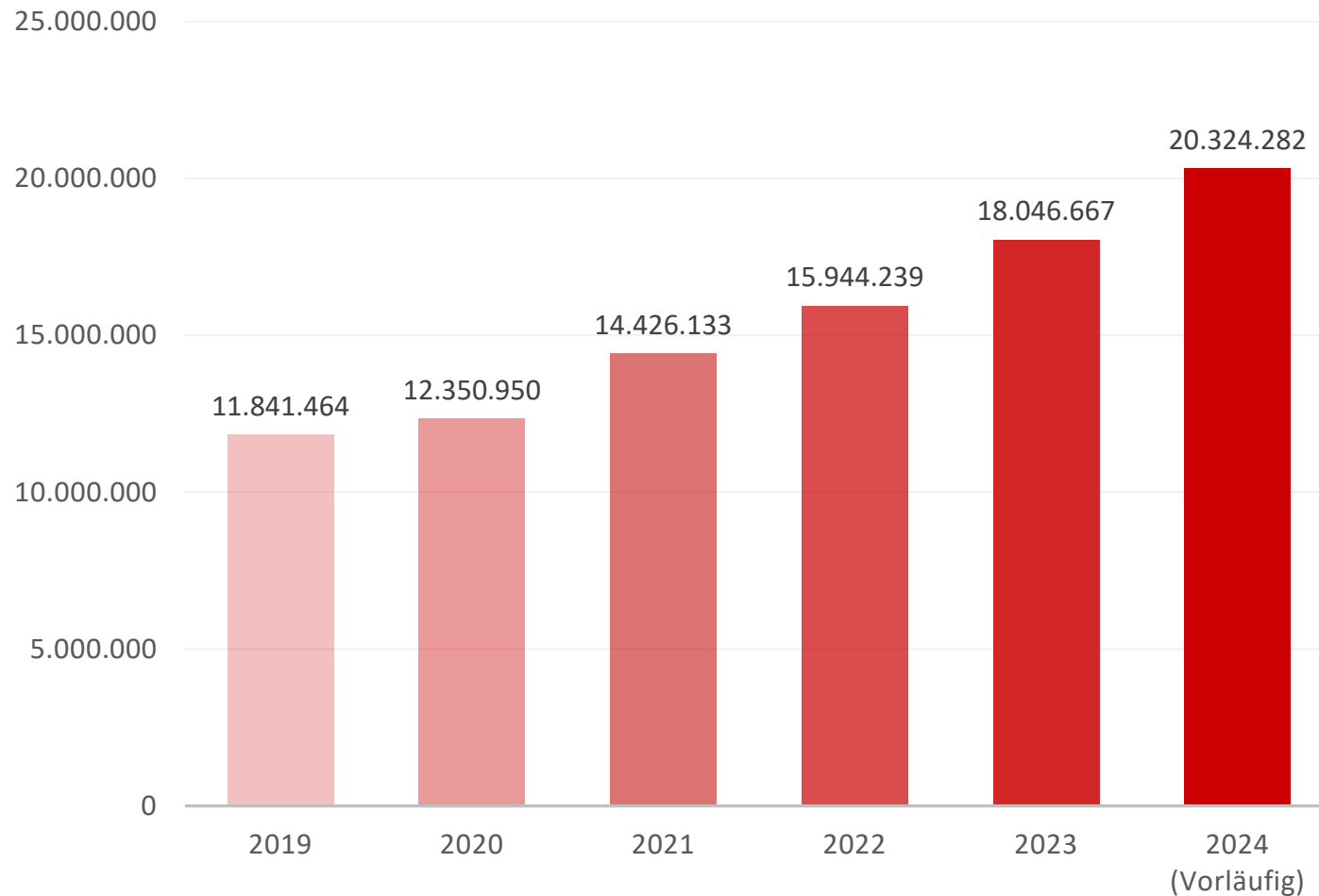
einschl. Umsatzsteuer; 2021 = 100



1. Quartal = Februar, 2. Quartal = Mai, 3. Quartal = August, 4. Quartal = November

©  Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Steigerung d. Aufwendungen im Kita-Bereich in Griesheim



Steigerung der Aufwendungen in Höhe von 71,7%

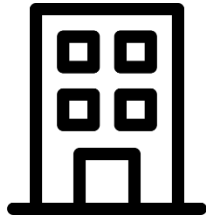


2025 prognostizierte Unterdeckung von über 14 Mio. Euro

Kinderbetreuung in Griesheim

Die Stadt Griesheim erfüllt den Rechtsanspruch auf Kitaplätze und Krippenplätze & benötigt keine Wartelisten mehr,

→ Ausbau räumlicher Kapazitäten & erfolgreicher Rekrutierung von Fachkräften



15
städtische
Kitas



282
Krippen-
Plätze



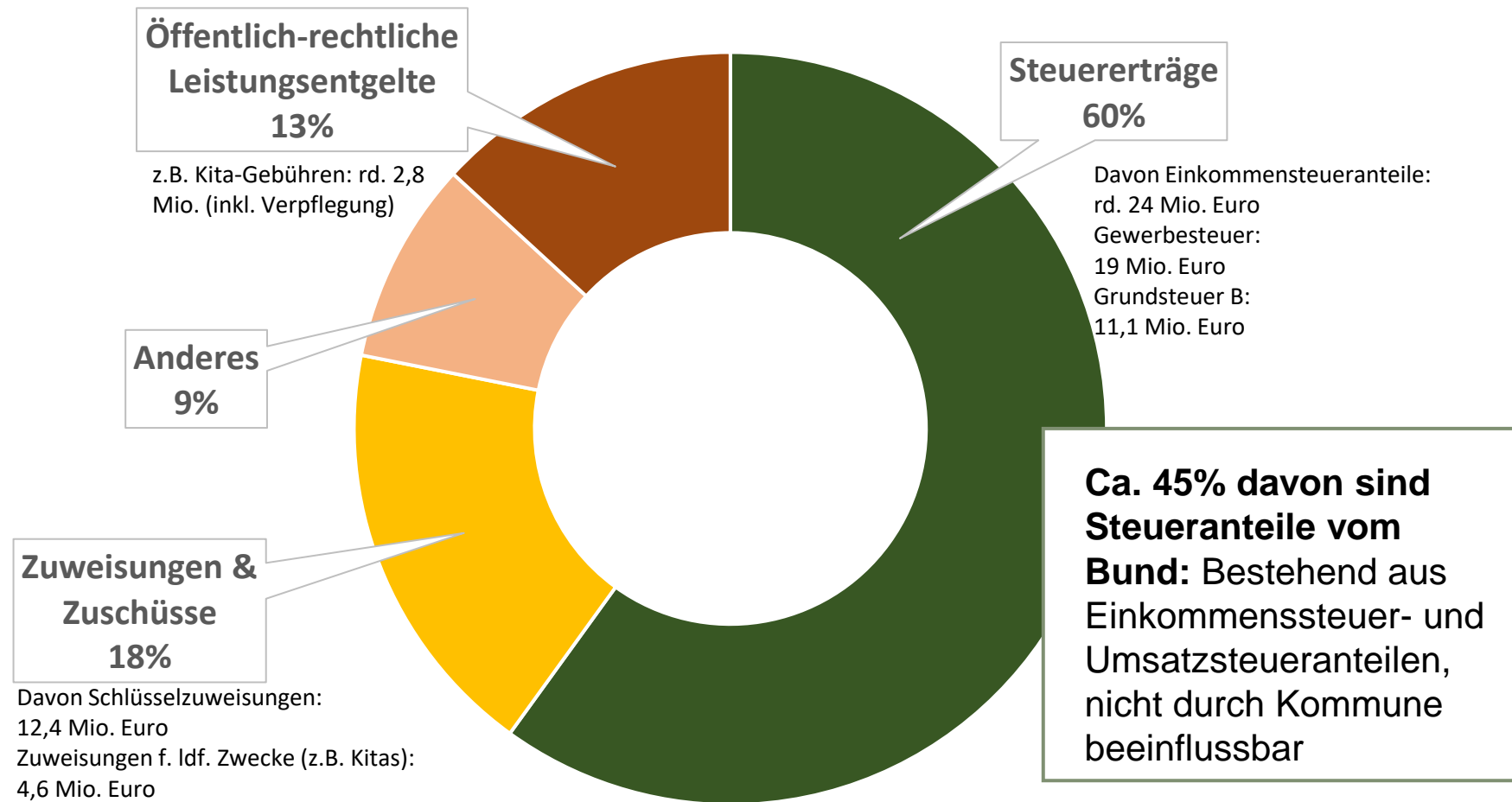
836
Kita-Plätze

+ 5 Kitas in Trägerschaft freier Träger (AWO und Kirchengemeinden), Betriebskosten der AWO-Kitas werden in vollem Umfang, die der Kirchengemeinden zu 85% aus städtischen Mitteln bezuschusst

Wer bestellt, bezahlt?

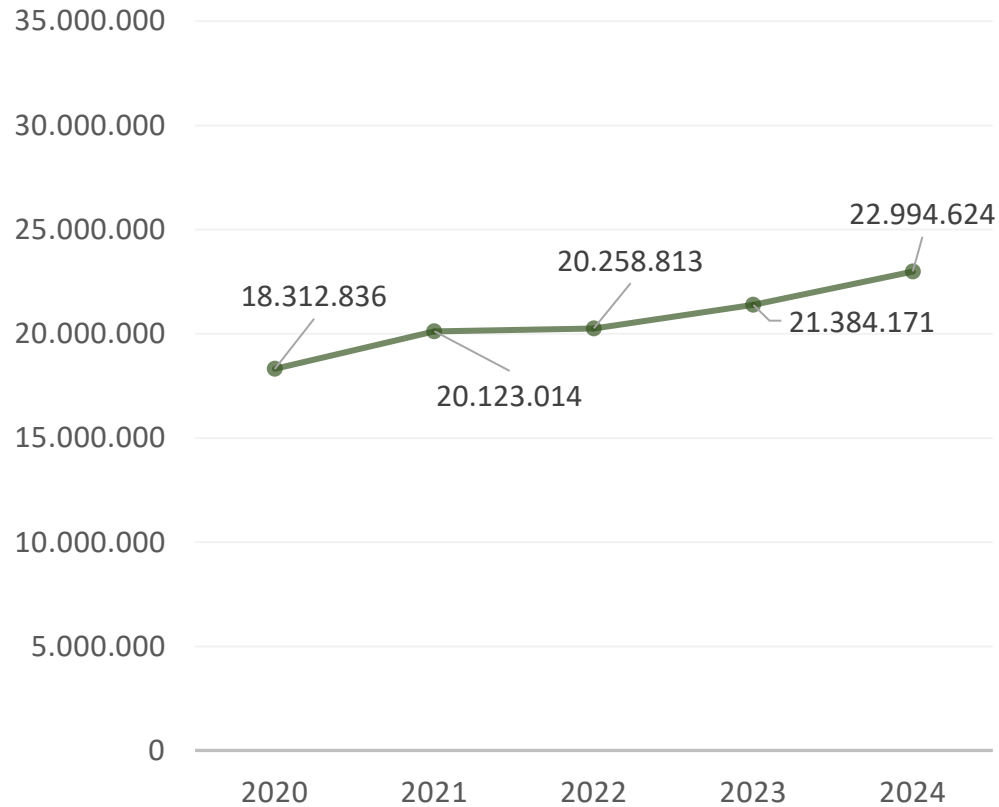
- Das Gute Kita-Gesetz: **Über 2 Millionen Euro Mehrkosten** pro Jahr → keine Erstattung durch Bund
- 6-Stunden-Freistellung: Verlust **über 600 000 Euro**, Kompensationszahlung nicht ausreichend

Prognose d. Erträge der Stadt Griesheim für 2025



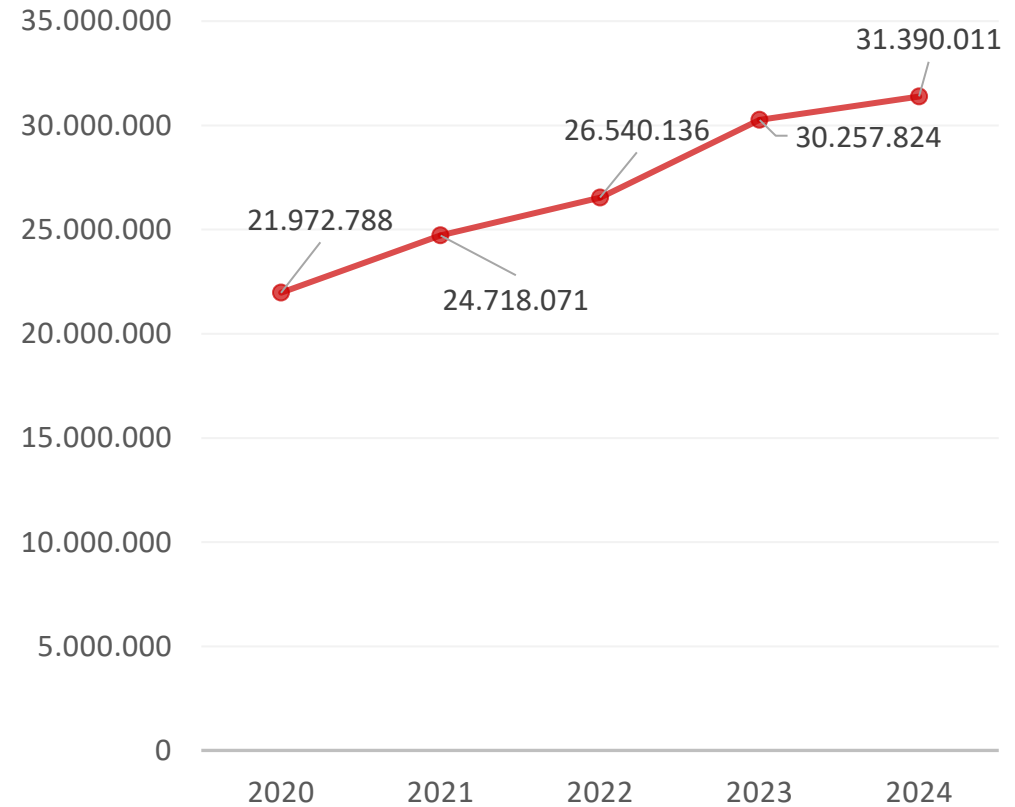
Entwicklung Kosten und Erträge

Entwicklung des Einkommenssteueranteils:



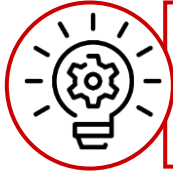
+ 25,6 %

Entwicklung der Kreis- und Schulumlage:



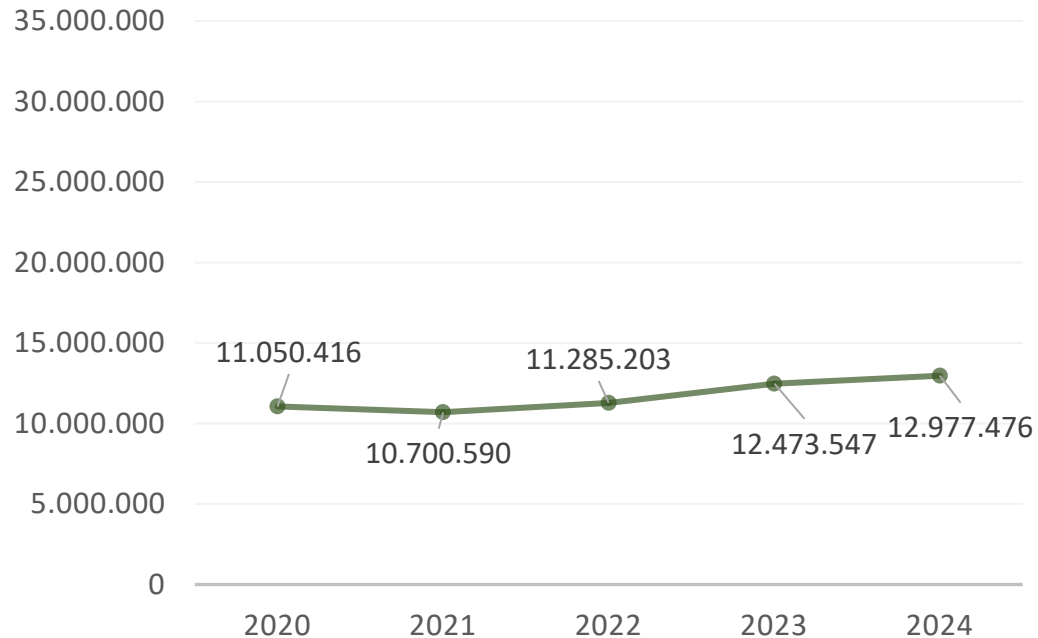
+ 42,9 %

Entwicklung Kosten und Erträge



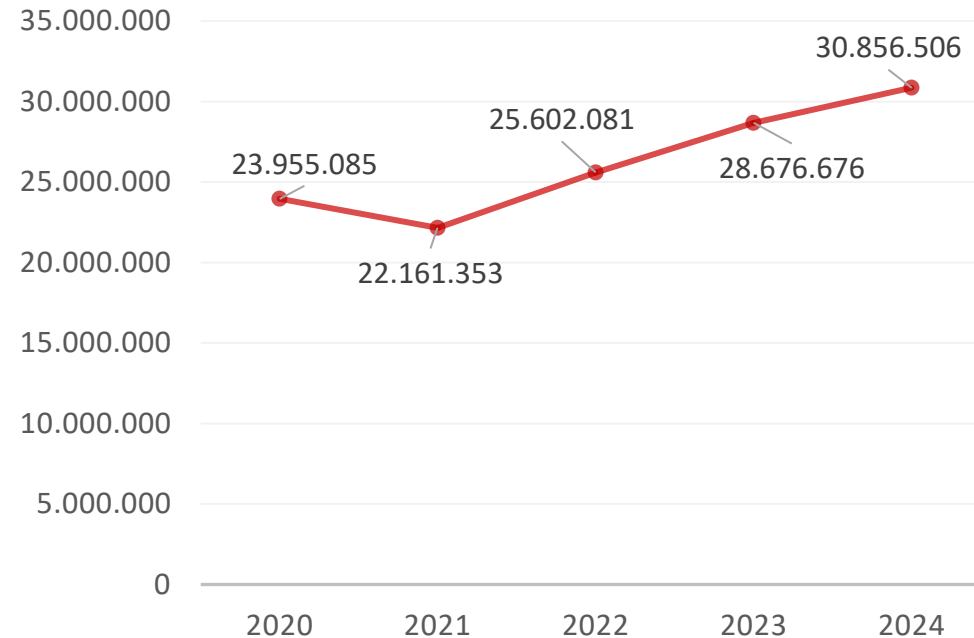
Schlüsselzuweisungen sind Zahlungen, die die Kommunen **vom Land erhalten**. Sie dienen dazu **Unterschiede in der Finanzkraft zwischen den einzelnen Kommunen zu verringern** und die Kommunen **finanziell besser auszustatten**.

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen



+ 17,4 %

Entwicklung der Personalkosten



+ 28,8 %

Haushaltsentwurf 2025



Haushalt – Was ist das überhaupt?

Warum braucht Griesheim einen Haushalt?

Jede Kommune ist verpflichtet einen Haushaltsplan zu verabschieden. Dieser ist ein Planungs- und Steuerungsinstrument. Der Haushalt beinhaltet die **geplanten Ausgaben und Einnahmen** der Stadt im jeweiligen Jahr. Die **Kommunalaufsicht kontrolliert die Haushaltspläne**. Sollten die Einnahmen die Ausgaben stark überschreiten, weigert sich die Kommunalaufsicht den Haushalt zu genehmigen.



Finanzhaushalt

Der **Finanzhaushalt** bildet alle **Zahlungsströme** ab.

- Zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträgen
- Aufnahme von Krediten sowie die Auszahlungen für Zins und Tilgung
- Auszahlungen aus dem Investitionsprogramm



Ergebnishaushalt

- Beinhaltet **Aufkommen und Verbrauch kommunaler Ressourcen** im Zuge der laufenden Verwaltungstätigkeit.
- **Auch nicht-zahlungswirksame Effekte**, wie beispielsweise die Wertentwicklung städtischer Grundstücke durch Zu- und Abschreibungen oder die Bildung von Rückstellungen.

Erster Entwurf Ergebnishaushalt (Herbst 2024)

Ergebnishaushalt

Name	Ansatz 2024	2025
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.011.708,00	-2.155.628,00
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.523.175,00	-12.325.095,00
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.693.816,00	-1.925.520,00
4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	-300.000,00	-400.000,00
5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-51.432.432,00	-52.098.770,00
6 Erträge aus Transferleistungen	-1.410.023,00	-1.451.801,00
7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-17.329.486,00	-16.990.873,00
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.142.144,00	-1.069.772,00
9 Sonstige ordentliche Erträge	-938.330,00	-949.118,00
10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-86.781.114,00	-89.366.577,00
11 Personalaufwendungen	28.332.954,00	30.588.738,00
12 Versorgungsaufwendungen	3.719.890,00	6.547.684,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.253.759,00	17.186.910,00
14 Abschreibungen	5.661.310,00	6.015.935,00
15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	4.499.398,00	4.853.406,00
16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	33.988.681,00	36.378.072,00
17 Transferaufwendungen	0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.290,00	151.300,00
19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	91.569.282,00	101.722.045,00
20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.788.168,00	12.355.468,00
23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	986.185,00	1.249.949,00
26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	5.774.353,00	13.605.417,00



**Unterfinanzierung des
Haushalts von 13,6 Mio €**

Erster Entwurf Finanzhaushalt (Herbst 2024)

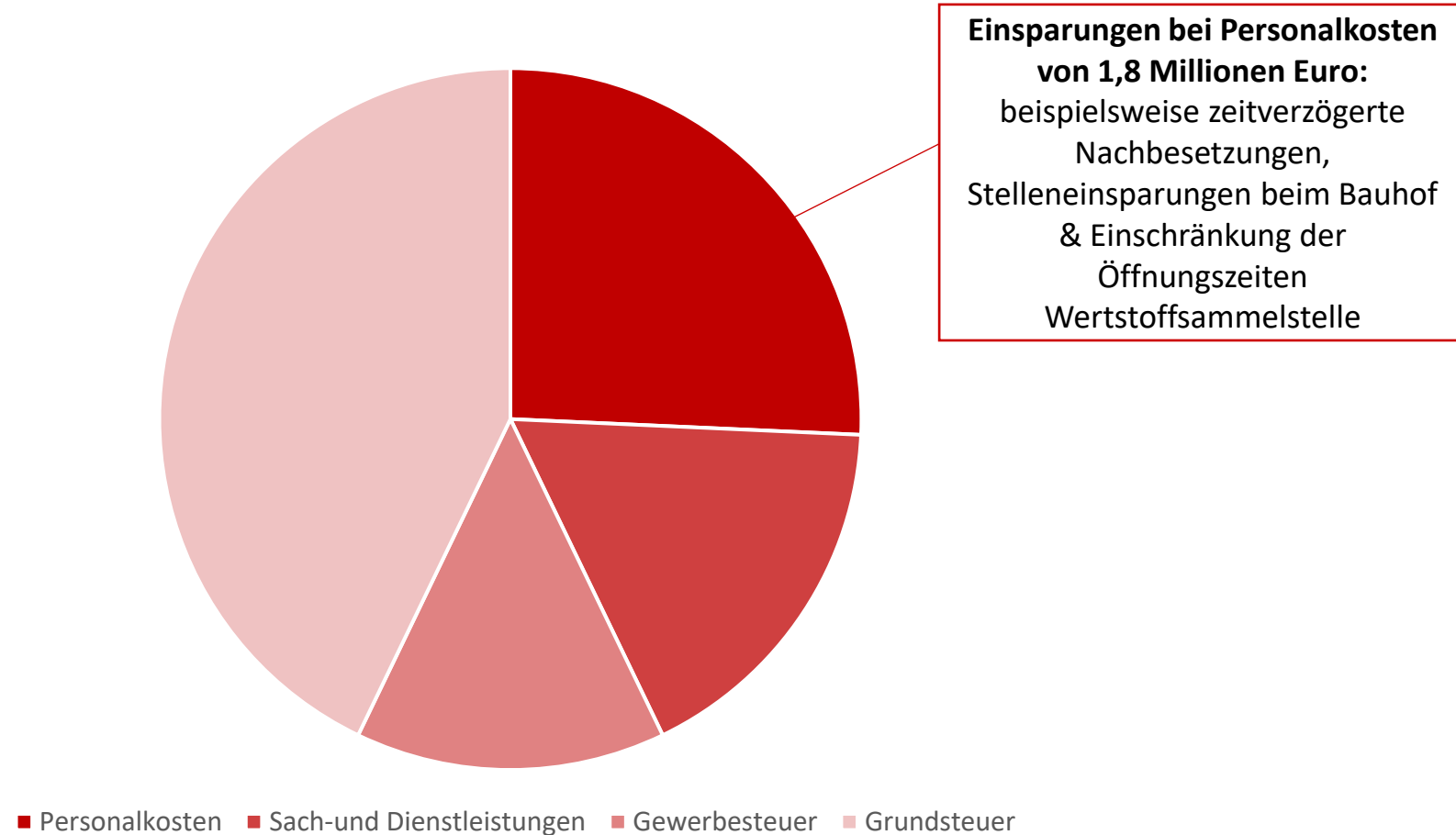
Finanzhaushalt

Name	Ansatz 2024	2025
9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	85.416.815,00	88.111.185,00
18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-86.009.439,00	-93.490.716,00
19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	-592.624,00	-5.379.531,00
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	5.321.282,00	3.425.078,00
21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	0,00	2.500.000,00
22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	20.709,00	20.709,00
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-1.345.000,00	-1.325.000,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.463.311,00	-12.570.723,00
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-2.999.141,00	-2.595.390,00
27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-54.000,00	-54.000,00
31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl.	9.500.000,00	10.599.623,00
32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-2.375.641,00	-2.278.502,00



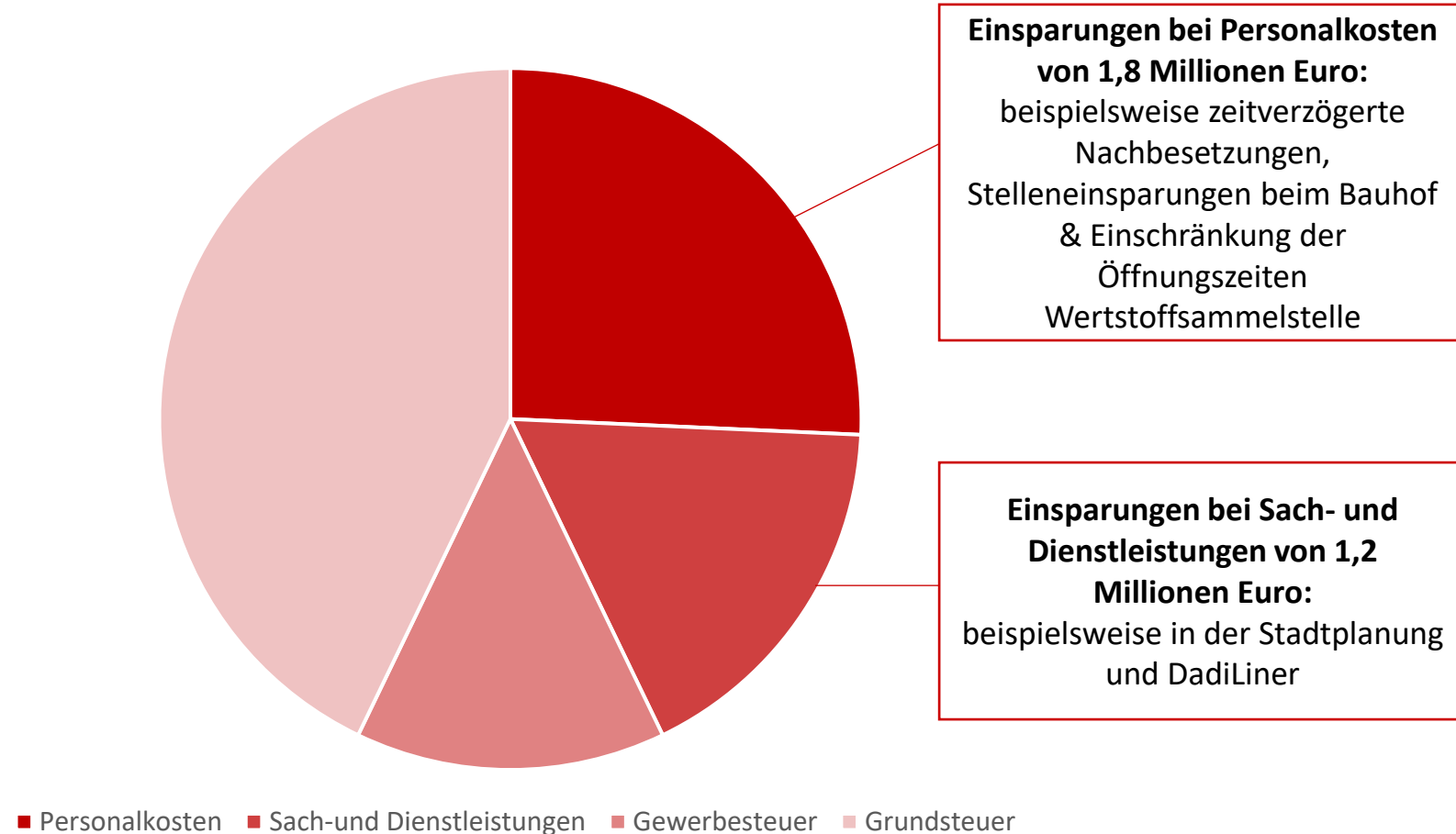
**Unterfinanzierung des laufenden
Haushalts von 7,6 Mio €**

Notwendige Verbesserung um 7 Millionen Euro

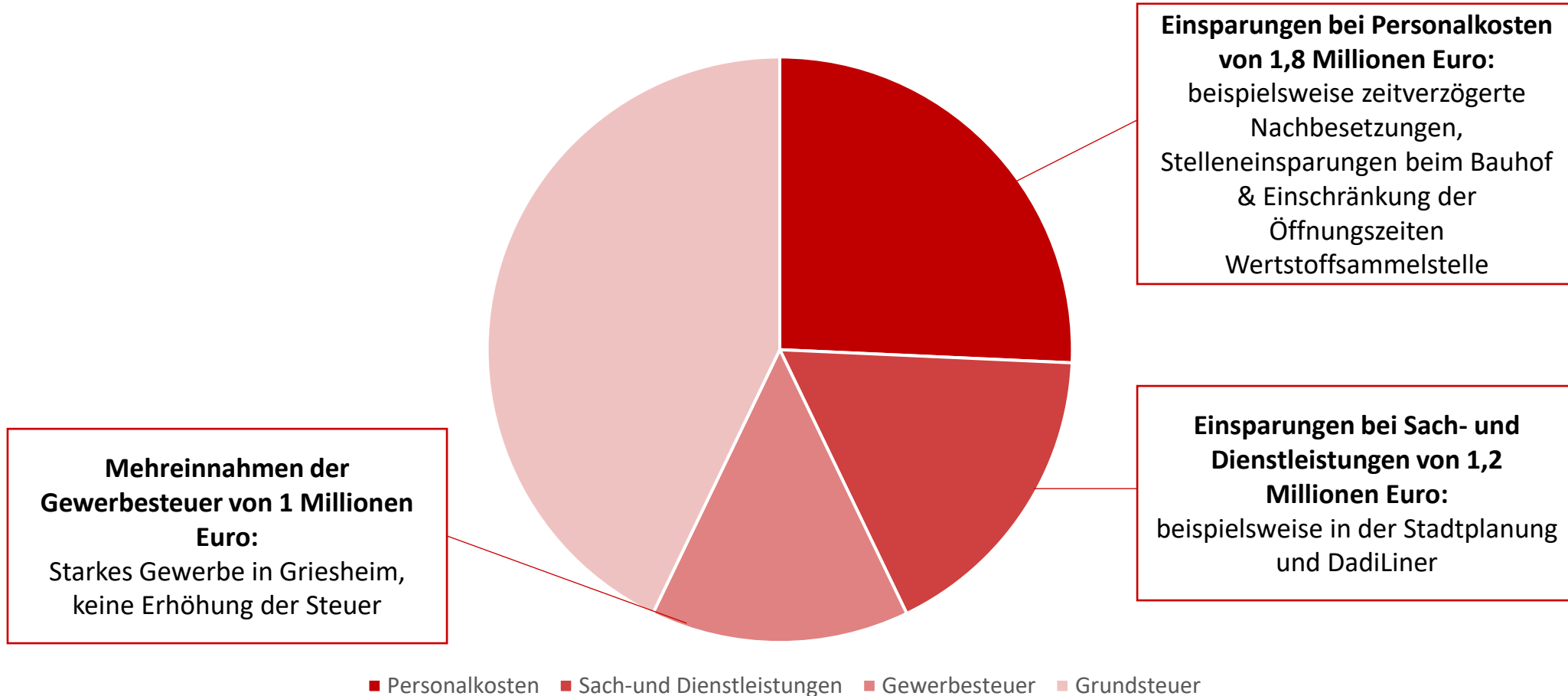


Maßnahmenpaket

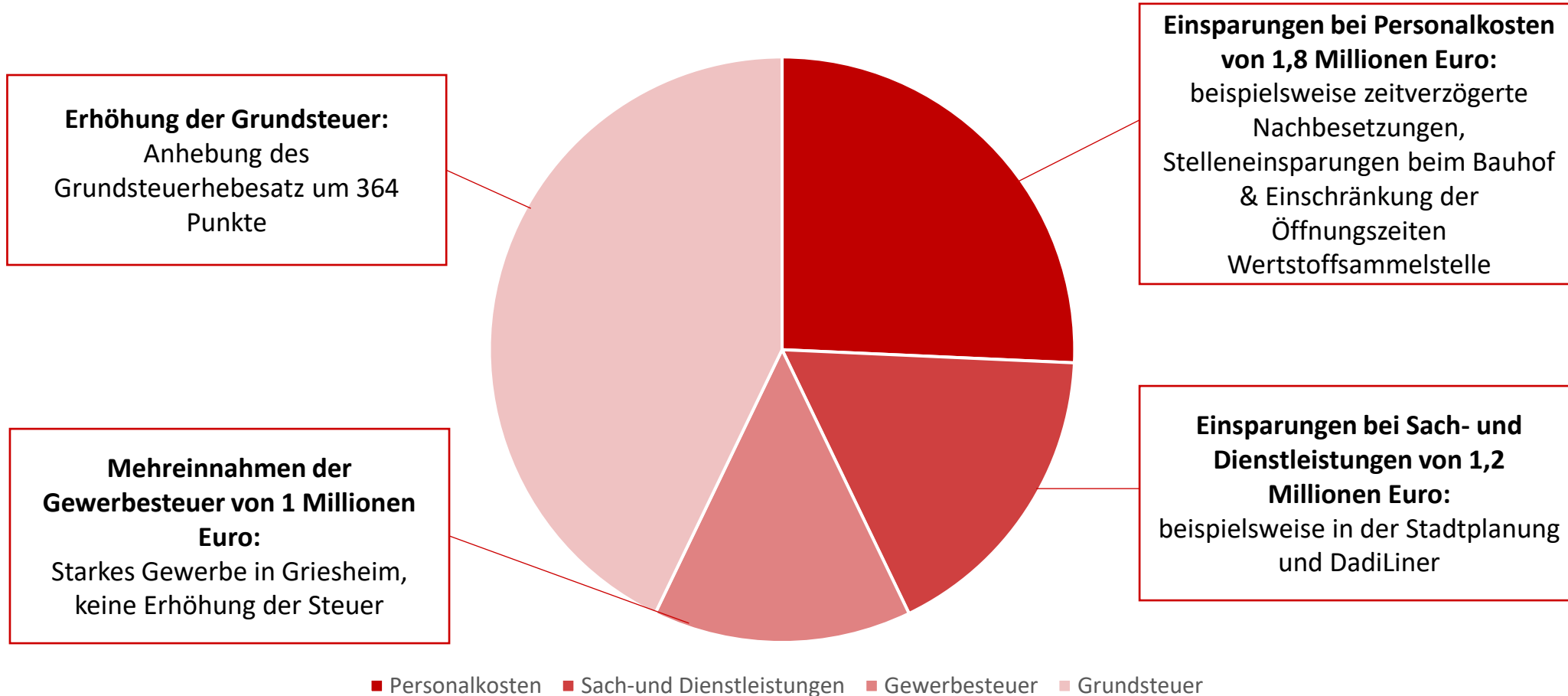
Notwendige Verbesserung um 7 Millionen Euro



Notwendige Verbesserung um 7 Millionen Euro



Notwendige Verbesserung um 7 Millionen Euro



Investitionen in 2025



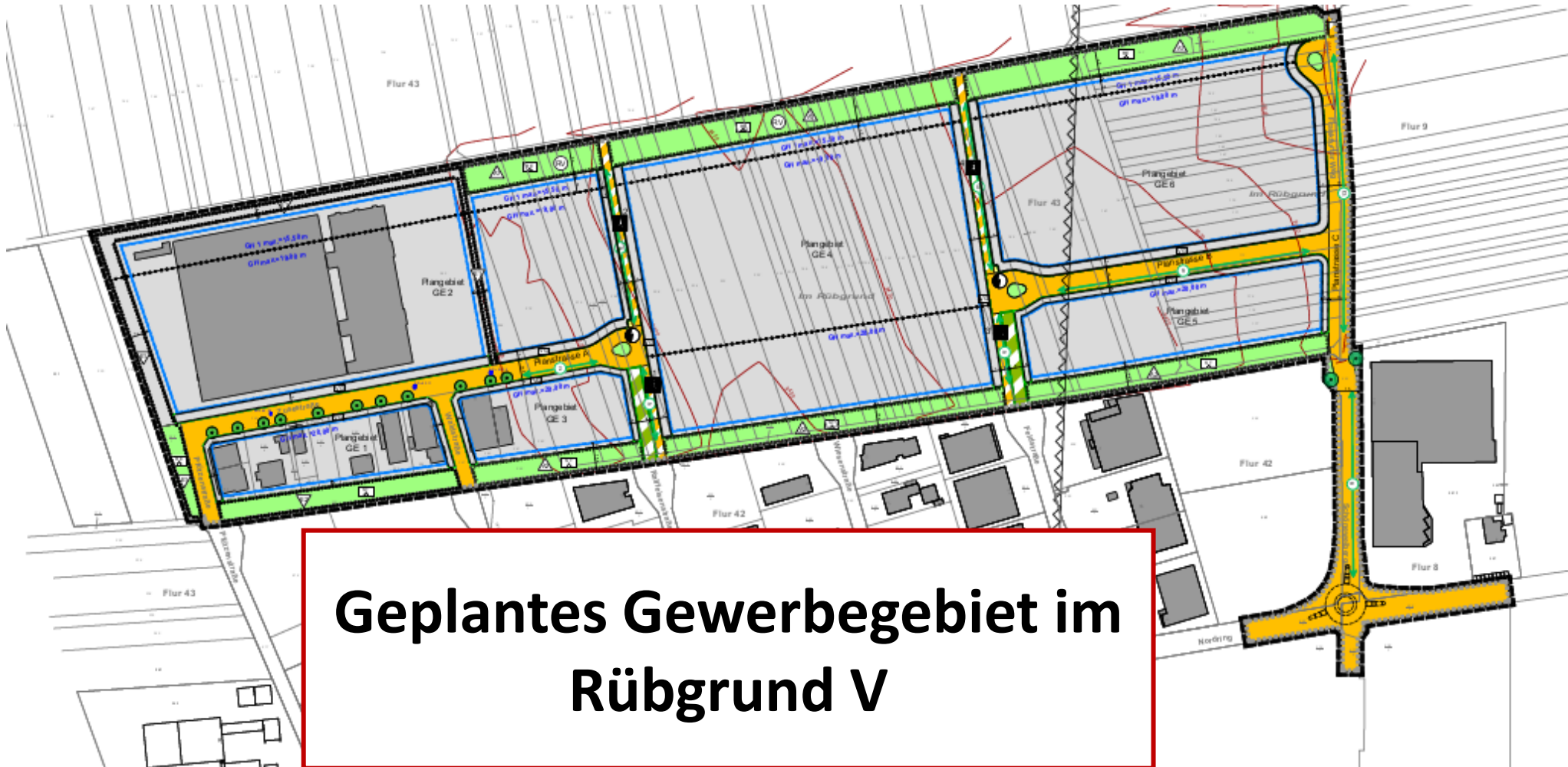
Problem: Notwendigkeit der Kreditaufnahme erhöht weiter die Belastung mit Zins und Tilgung,

Aber: ohne Kreditaufnahme keine notwendigen Investitionen in die Infrastruktur der Stadt möglich

Einige Beispiele:

Maßnahme	Investitionssumme in 2025	Erläuterungen
Investitionen Kläranlage	2,3 Mio. Euro	Kläranlage muss saniert und zukunftsfähig gemacht werden
Sanierung Rathausdach	1,8 Mio. Euro	Strukturell schadhaft, muss zeitnah erneuert werden
Neubau Feuerwehrgerätehaus	400.000 Euro	Notwendig, damit Feuerwehr langfristig handlungsfähig ist

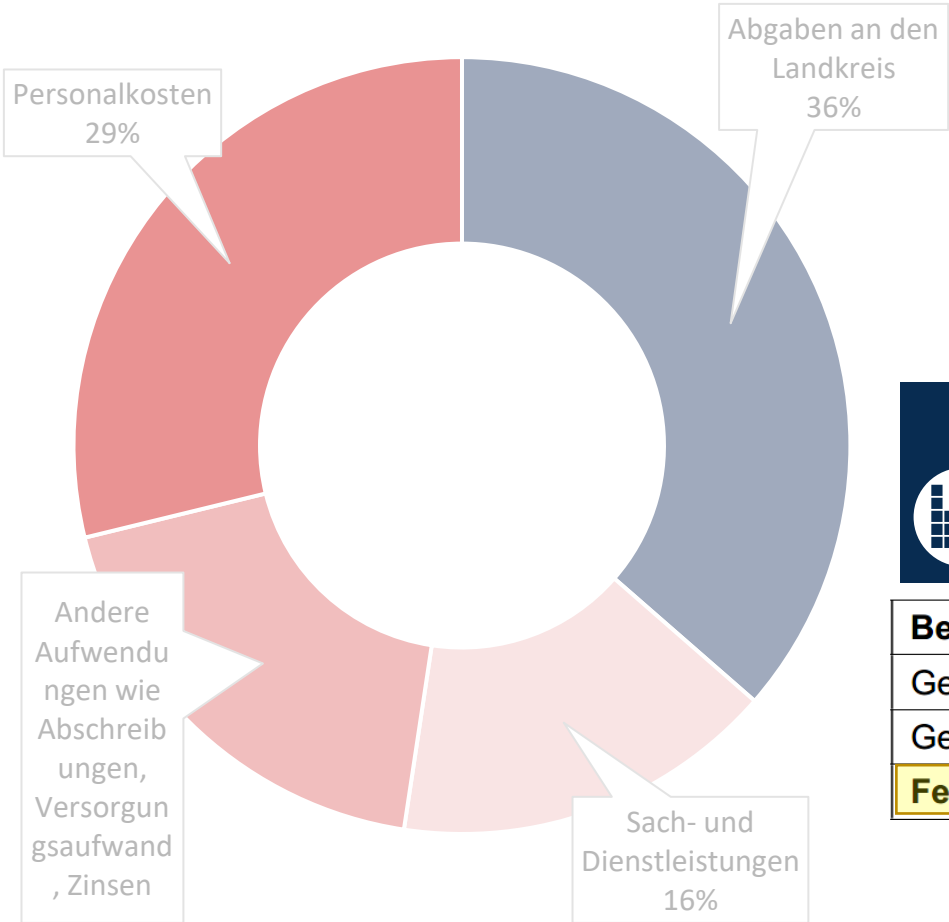
Zukunftorientierte Maßnahmen



Risikofaktor Kreishaushalt



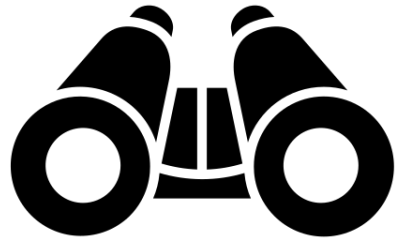
Abhängigkeit vom Kreishaushalt:
Kreis- und Schulumlage wird voraussichtlich im laufenden Jahr angehoben werden



Haushaltsplanung des Landkreises für 2025

Landkreis Darmstadt-Dieburg

Bezeichnung	2025
Gesamtbetrag der Erträge	754.718.529 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	820.383.651 €
Fehlbedarf im Ergebnishaushalt	65.665.122 €



Die finanzielle Situation der Stadt Griesheim bleibt (leider) auch in Zukunft angespannt.

- Prognosen für 2026 und 2027 zeigen keine Verbesserung der Lage
- Langfristige Konsolidierung notwendig



Nutzung des Beratungsangebots des Hessischen Rechnungshofs im Herbst 2023

Derzeit Nutzung einer durch das Land Hessen geförderten externen Beratung im Konsolidierungsprozess.

Auch die Griesheimerinnen und Griesheimer sollen an diesem Prozess beteiligt werden.



Nun sind Sie dran...

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!



Damit der Dialog konstruktiv ist, müssen sich alle an gewisse Regeln halten:

- Wir begegnen einander mit **Respekt und Freundlichkeit**, so wie wir es auch von unserem Gegenüber erwarten.
- Unsachlichkeit, Beleidigungen und insbesondere persönliche Anfeindungen gehen zu weit – bitten wir aus diesem Grund um **Sachlichkeit und Konstruktivität**.
- Beziehen Sie sich mit Ihrer Frage auf die Inhalte der Veranstaltung

Noch Fragen?

**Wir beantworten in den nächsten vier Wochen
gerne alle weiteren Fragen über unsere
Beteiligungsplattform Griesheim Gestalten:**



Link: https://griesheim-gestalten.de/discuss/fragen/askus/fragen_konversion#search=1&pageid=1&text=&order=desc-created&attribute407=

